

Pressemitteilung

Das neue Legal Tech-Magazin ist da: Digitale Justiz in Deutschland

Neue Ausgabe des Online-Magazins beleuchtet Status Quo und Beispiel für gelungene Digitalisierung

Die deutsche Gerichtsbarkeit befindet sich im Umbruch – doch in Sachen Digitalisierung ist sie noch lange noch nicht da, wo sie sein könnte. Das beweist auch die neue Studie „The Future of Digital Justice“ zur Digitalisierung der deutschen Justiz. Die Studie zeigt einen deutlichen Rückstand Deutschlands im Vergleich zu anderen Ländern auf. Im neuen Legal Tech-Magazin beantwortet Dr. Philipp Plog, Vorstandsvorsitzender des Legal Tech-Verbands, die wichtigsten Fragen zu den Ergebnissen. Er verrät, was sich in der deutschen Gerichtsbarkeit jetzt ändern muss, um die Digitalisierung voranzutreiben. Aber aber auch in Deutschland gibt es Beispiele für gelungene Digitalisierung: Das Arbeitsgericht Stuttgart arbeitet seit 2016 papierlos mit der elektronischen Akte. Richter Dr. Johannes Bader berichtet, wie die Digitalisierung am Gericht gelungen ist und welche Vorteile sie für Mitarbeiter:innen und Richter:innen hat.

Das Legal Tech-Magazin als Ergänzung zur Website [legal-tech.de](https://www.legal-tech.de) ordnet aktuelle Entwicklungen im Legal Tech-Markt ein, zeigt die Möglichkeiten von Legal Tech auf und liefert praxisnahe Ansätze zur Optimierung der eigenen Arbeit. Folgende spannende Beiträge finden Sie neben einem Editorial von **Dr. Henning Müller** in der neuen Ausgabe:

- **Dr. Johannes Bader im Interview:** Vier Jahre papierlose Arbeit am Arbeitsgericht Stuttgart
- **Dr. Philipp Plog im Interview:** „The Future of Digital Justice“ – was sich in Deutschland ändern muss
- **Dr. Christian Schlicht und Dr. Simon J. Heetkamp:** Legal Tech in der Zivilgerichtsbarkeit: Ein Tagungsbericht
- **Dr. Martin Riemer:** Erfolgshonorare: Luftnummer oder echter Mehrwert für die Anwaltschaft?
- **Christian Solmecke, Nils Bremann und Alexander Hufschmid:** Intake-Prozesse in Kanzleien – mit Legal Tech die Kontaktaufnahme erleichtern und Mandantenzufriedenheit steigern
- **Romy Graske:** Fachkräfte im Ausland beschäftigen: Das müssen Rechtsanwaltskanzleien beachten

Link zum kostenlosen PDF-Download:

https://www.legal-tech.de/Magazine/FFI_Legal_Tech-Magazin_03-22.pdf

Widget-Ansicht:

https://freie-fachinformationen.de/kiosk/#flipbook-df_19626/1/

Einbettungscode: `<iframe src="https://freie-fachinformationen.de/kiosk/#flipbook-df_19626/1/" width="620px" height="600px" frameborder="0" allowfullscreen="allowfullscreen"></iframe>`

ISBN: 978-3-96225-110-9

Umfang: 279 Wörter à 2.092 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Zur Veröffentlichung und honorarfrei. Hinweis oder Belegexemplar erbeten. „Freie Fachinformationen“ erstellt Fachinformationen für freie Berufe. Anwält:innen und Steuerberater:innen erhalten hier wichtige Informationen von Top-Autor:innen kompakt und leicht verständlich verfasst. Dieser Dienst wird von Partnern aus der Wirtschaft finanziert und ist daher für die Leserinnen und Leser gratis.

Kontakt: FFI-Verlag, Inh. Markus Weins, Leyboldstraße 12, 50354 Hürth, Tel.: 02233 80575-12, E-Mail: info@ffi-verlag.de
Internetauftritt: www.ffi-verlag.de

